

Mail des Kreistagsabgeordneten Janto Just vom 8. Dezember 2011:

### **Anfrage zur Ermöglichung (eintritts-)freier Strandzugänge**

Sehr geehrter Herr Ambrosy,

bei den Haushaltsvorberatungen hatte ich darum gebeten, uns mitzuteilen, ob mit dem Land Gespräche über die Pacht, die die Gemeinde Wangerland für die wirtschaftliche Nutzung von Strandabschnitten an das Land zahlt, geführt worden sind und mit welchem Ergebnis. Ich bitte, uns diese Frage, wenn möglich, in der **Kreistagssitzung** kommenden Montag unter dem **TOP Anfragen** zu beantworten.

Die Pachthöhe wurde uns seinerzeit mit 200.000 Euro angegeben. Durch (teilweisen) Wegfall der Pacht könnte (teilweise) auf Strandeintritte verzichtet werden. Freier Strandzugang (nicht ohne Schafzäune, sondern ohne Kassieren) ist ein immerwährendes großes Anliegen der Einwohner in der Region Friesland, Wittmund, Wilhelmshaven. Am 22.9.10 hat der Kreistag Gespräche der Gemeinde Wangerland bzw. der WTG mit dem Land über die Pacht angeregt und auch der Kreistagskollege und Landtagsabgeordnete Lies wurde, wenn ich mich richtig erinnere, gebeten, in dieser Sache bei der Landesregierung vorstellig zu werden.

Wir bitten ferner um folgende Auskünfte:

1. Für welche Strandabschnitte zahlt die Gemeinde Wangerland Pacht?
2. Womit wird die (Höhe der) Pacht vom Land begründet?
3. Welche gesetzlichen bundes- oder landesgesetzlichen Bestimmungen gibt es zum Recht der Bürger auf freien Zugang ans Wasser, zum freien Aufenthalt, zur freien Betätigung usw. und zur Verpflichtung, diese zu gewähren?
4. Gibt es seit der Diskussion im Kreistag vor gut einem Jahr neue Erkenntnisse, Modelle usw., wie das wünschenswerte Ziel (eintritts-)freier Strandzugänge realisiert werden könnte?
5. Was haben die Gespräche der Gemeinde Wangerland mit den anderen Kommunen ergeben?

Freundliche Grüße  
Janto Just